

Jahresbericht
zum 31. Mai 2022.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Mai 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten für den Zeitraum vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022.

Bis in den Februar 2022 hinein beherrschte die Corona-Pandemie über weite Strecken die Schlagzeilen an den Börsen. Die Erholung der globalen Wirtschaft setzte sich fort und die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte bis Ende 2021 trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Gleichzeitig gewann ab dem Herbst das Thema Inflationsentwicklung an Bedeutung. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine Ende Februar markierte als exogenes Schockereignis den Wendepunkt und versetzte das Geschehen an den internationalen Kapitalmärkten in den Krisenmodus. Umfangreiche Sanktionsmaßnahmen des Westens wurden gegen den russischen Aggressor auf den Weg gebracht. Russland seinerseits verhängte Gegenmaßnahmen und stoppte die Lieferung von Gas in mehrere europäische Länder. Signifikante Preissteigerungen für Energie und Rohstoffe, Lieferkettenprobleme sowie Corona-Lockdowns in China belasteten das Marktumfeld.

Die Geld- und Fiskalpolitik war zunächst noch von Unterstützungsmaßnahmen hinsichtlich der Corona-Krise geprägt, bevor die rasante Inflationsentwicklung in den Vordergrund rückte. Sowohl die EZB als auch die Federal Reserve haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet. Darüber hinaus vollzog die US-Notenbank die Leitzinswende und erhöhte diesen im März um 25 sowie Anfang Mai um 50 Basispunkte. Dank einer stark expansiven Finanzpolitik haben sich die USA rascher als Europa von der Pandemie erholt. Zudem trifft der Krieg gegen die Ukraine die europäische Wirtschaft um ein Vielfaches stärker. Für die EZB ist daher eine Zinserhöhung problematischer. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 1,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 2,8 Prozent.

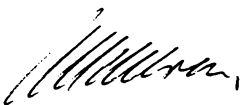
Die Aktienmärkte zeigten auf Jahressicht ein uneinheitliches Bild und konnten ihre zwischenzeitlichen Gewinne überwiegend nicht halten. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten die Kurse seit Jahresbeginn 2022 wiederholt unter Druck. Insbesondere Wachstumstitel wie aus dem Technologiebereich waren hiervon betroffen. In China sorgten stärkere regulatorische Eingriffe der Regierung schon zuvor für nachgebende Notierungen. Der Ölpreis legte hingegen spürbar zu, zuletzt kostete ein Barrel Öl der Sorte Brent rund 123 US-Dollar.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2022	9
Anhang	22
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	27
Besteuerung der Erträge	29
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	34

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.06.2021 bis 31.05.2022

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Tätigkeitsbericht.

Das Ziel der Anlagepolitik des Investmentfonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten ist es, durch die Nutzung von Chancen und die Vermeidung von Risiken, die sich aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklungen ergeben, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Das Fondsmanagement investiert global in Staaten, supranationale Einrichtungen, Gebietskörperschaften und Unternehmen, deren Produkte, Dienstleistungen oder Strategien Lösungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) darstellen (Impact Investing/„wirkungorientiertes Investieren“). Dabei legt der Fonds überwiegend in globale Staatsanleihen, Quasi-Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen an. Darüber hinaus können in geringem Umfang so genannte Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine beigemischt werden. Investments (inkl. Investmentfonds) von geringer Schuldnerqualität, das heißt mit Rating unterhalb von BBB- bzw. Baa3 sollen 30 Prozent des Fondsvermögens nicht übersteigen. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Kräftige Mittelzuflüsse

Bis etwa zum Jahreswechsel wurden Unternehmensanleihen in der Portfoliostruktur akzentuiert gewichtet. Diese wurden in 2022 teils über Derivate, teils über physischen Abbau reduziert. In der Folge investierte der Fonds etwas stärker in Quasi-Staatsanleihen. Die wichtigsten makroökonomischen Treiber waren in der Berichtsperiode die globalen Zentralbanken, welche ihre expansive Geldpolitik zurückfuhren. Eine geopolitische Zäsur fand mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine statt, die Risikospreads legten in der Folge signifikant zu. Darüber hinaus entwickelte sich die Inflation nicht erst mit diesem Einschnitt zum dominierenden Thema an den Finanzmärkten.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF	-7,1%	-	-2,8%

Gesamtkostenquote

Anteilklasse CF	0,94%
-----------------	-------

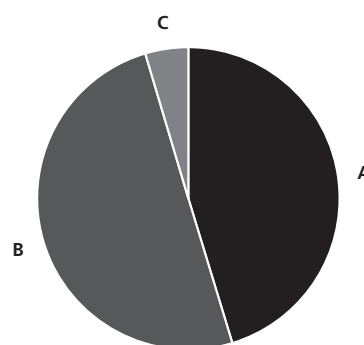
ISIN

Anteilklasse CF	LU2112788208
-----------------	--------------

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten



A	Verzinsliche Wertpapiere	45,3%
B	Wertpapiere mit besonderen Merkmalen	50,1%
C	Barreserve, Sonstiges	4,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Da es sich um einen nachhaltigen Fonds handelt, bestanden keine Anlagen in russlandnahen Assets oder ukrainischen Papieren. Mit Ausbruch des Krieges verlängerte das Fondsmanagement die Duration von bonitätsstarken Papieren temporär. Spreadprodukte wurden teilweise abgesichert. Der US-Dollar wurde im Portfolio stärker allokiert, wobei die Fremdwährungsbestände mittels Devisentermingeschäfte weitgehend abgesichert waren.

Das Fondsmanagement beteiligte sich in der Berichtsperiode rege an der Neuemissionstätigkeit. Es fanden Investitionen in Anleihen statt, deren Emittenten positiv zu insgesamt allen 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen. Regional betrachtet war der Fonds sehr global aufgestellt.

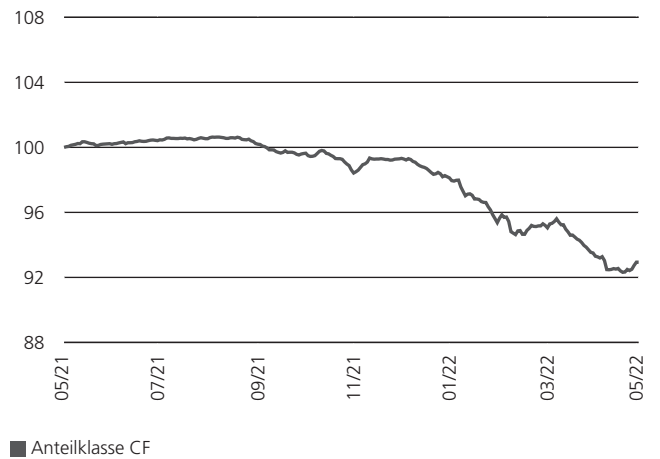
Zum Stichtag entfielen 95,4 Prozent des Fondsvolumens auf Anleihen, wobei die größten Positionen Corporate Bonds, Staatsanleihen und Titel halbstaatlicher Emittenten bildeten. Nur ein geringes Engagement bestand in Pfandbriefen und besicherten Papieren. Ein Teil der Anleihen war mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen. Zinsterminkontrakte verringerten den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Renten zuletzt um 38,2 Prozentpunkte.

Positive Effekte zur Wertentwicklung lieferten die verringerte Duration und die Akzentuierung des US-Dollar. Hingegen führte das Engagement in Unternehmensanleihen trotz teilweiser Absicherungen angesichts der Spreadausweitungen zu Belastungen. Zudem wirkte sich die Inflationsdynamik und der daraus resultierende Richtungswechsel in der Geldpolitik nachteilig auf die Fondsentwicklung aus.

Das Fondsvolumen erhöhte sich im Stichtagsvergleich von 80,9 Mio. Euro auf 126,7 Mio. Euro. Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten eine Wertentwicklung von minus 7,1 Prozent.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Index: 31.05.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Offenlegung gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor vom 27. November 2019

Das Vermögen des Fonds wurde im Berichtsjahr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt, die zur Erreichung nachhaltiger ökologischer, sozialer und/ oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Ziele beitragen. Dieses nachhaltige Investitionsziel wurde durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie der systematischen Auswahl von Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten zur Erreichung der „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) beitragen, umgesetzt.

Im ersten Schritt kamen im Berichtsjahr bei allen Anlageentscheidungen des Fonds in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verbindliche Ausschlüsse von Einzelemittenten zur Anwendung. Nicht investiert wurde in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die geächtete Waffen produzierten und/oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen. Darüber hinaus wurden Wertpapiere von Staaten ausgeschlossen, die nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 27 aufwiesen. Keine Investitionen erfolgten zudem in Unternehmen und Staaten mit einer ESG-Bewertung von weniger als B von MSCI ESG Research LLC oder einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter¹⁾. Die Einhaltung dieser Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft überprüft.

Aus dem verbleibenden Anlageuniversum wurden auf Basis betriebseigener Recherchen sowie unter Verwendung von Unternehmens- und ESG-Daten von Research- bzw. Ratingagenturen Wertpapiere von Unternehmen und Staaten mit Blick auf die SDGs ausgewählt. Es wurden gezielt in Unternehmen investiert, deren Geschäftsaktivitäten mit den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und/oder erneuerbaren Energien verbunden sind und damit Umsätze in Geschäftsfeldern erzielen, die zur Erreichung der SDGs beitragen. Bei der Auswahl der Titel von Staaten, staatsnahen Emittenten und Unternehmen, wurde miteinbezogen, ob diese den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen und/oder die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen sowie im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Zudem wurde bei den Anlageentscheidungen des Fonds in Wertpapiere dem Ziel der Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement vom 15.12.2015) Rechnung getragen. Dies erfolgte durch gezielte Anlagen in Unternehmen, welche entweder durch ihre Produktpalette und/oder durch ihre Produktionsprozesse zu diesem Ziel beitragen.

Die Messung der Nachhaltigkeitswirkung erfolgt anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren „ökologische Wirkung“ und „soziale Wirkung“. Die ökologische Wirkung misst den Beitrag der Investitionen zu ökologischen Zielen sowie dem Ziel der Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement vom 15.12.2015) durch gezielte Anlagen in Unternehmen, welche durch ihre Produktpalette zu diesem Ziel beitragen. Sie umfasst die Gesamtumsätze der Unternehmen im Portfolio in den Bereichen „Klimawandel“ und „natürliche Ressourcen“ pro 1 Tausend Euro investiertes Kapital. Darunter fallen z.B. die Geschäftsfelder „Alternative Energien“, „Energieeffizienz“, „Nachhaltige Wasserwirtschaft“ oder „Umweltschutztechnologien“. Die „soziale Wirkung“ misst den Beitrag der Investitionen zu sozialen Zielen und umfasst die Gesamtumsätze der Unternehmen im Portfolio in den Bereichen „Erfüllung von Grundbedürfnissen“ und „Förderung“ pro 1 Tausend Euro investiertes Kapital. Darunter fallen z.B. die Geschäftsfelder „Gesundheit und Wohlergehen“, „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ sowie „Finanzierung von KMU“.

Zum Stichtag 31.05.2022 wiesen diese Indikatoren folgende Werte aus:

Ökologische Wirkung: 51,89 Euro/1000 Euro investiertes Kapital

Soziale Wirkung: 18,09 Euro/ 1000 Euro investiertes Kapital

Für die Messung des Beitrags zum Ziel der Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement vom 15.12.2015) durch gezielte Anlagen in Unternehmen, welche durch ihre Produktionsprozesse zu diesem Ziel beitragen, wird die „CO₂-Intensität“ als Nachhaltigkeitsindikator herangezogen. Diese beinhaltet Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen und berechnet sich aus der gewichteten Summe der CO₂-Emissionen der investierten Unternehmen gemessen in tCO₂ je 1 Mio. Euro Umsatz. Zum Stichtag 31.05.2022 wies dieser Indikator folgenden Wert aus:

CO₂-Intensität: 402,74 tCO₂e / 1 Mio. €

Neben Investitionen in Unternehmen, tätigte der Fonds auch teilweise Investitionen in Staaten. Die Nachhaltigkeitsindikatoren spiegeln ausschließlich den Beitrag der Unternehmensinvestitionen zu den nachhaltigen Investitionszielen wider. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden auf Basis von aktuell zur Verfügung stehenden Unternehmensdaten und ESG-Daten von Research- bzw. Ratingagenturen, wie z.B. MSCI, ermittelt. Die Indikatoren spiegeln die Datenlage am Stichtag wieder.

Weitere Informationen zur Anlagepolitik finden Sie in den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen auf der produktspezifischen Internetseite (<https://www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=LU2112788208>)

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Offenlegung gemäß Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung)

Für das Fondsvermögen wurden im Berichtsjahr Anlagen getätigt, die zur Erreichung der ökologischen Ziele Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Diesen Zielen wurde Rechnung getragen, indem in Unternehmen investiert wurde, die durch ihre Geschäftsmodelle, Produktpaletten und/oder Produktionsprozesse zur Erreichung der definierten Ziele Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Dies kann beispielsweise Unternehmenstätigkeiten umfassen, die im Bereich erneuerbare Energien angesiedelt sind und damit negative Umweltauswirkungen verringern oder umweltfreundliche Aktivitäten, wie z.B. Prozesse zum Recycling verschiedener Kunststoffstoffe oder klimaschonende Lebensmittelalternativen entwickeln oder fördern. Die Auswahl der entsprechenden Investitionen erfolgte auf Basis von Unternehmensanalysen. In diesem Beurteilungsverfahren wurden neben betriebseigenen Recherchen auch ESG-Daten und Ratings von Research- sowie und ESG-Ratingagenturen genutzt. Im Rahmen der qualitativen Beurteilungen wurde eruiert, inwiefern die Produkte, Produktionsprozesse und Geschäftsmodell des Unternehmens, in die investiert wurde, zur Erreichung der Umweltziele beitragen. Hierbei wurden auch die nichtfinanziellen Berichte der Unternehmen analysiert. Im Rahmen der Analyse wurden folgende Schlüsselindikatoren betrachtet: Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energien, Rohstoffe, Wasser und Boden, Abfallerzeugung, und Treibhausgasemissionen oder die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft. Zusätzlich kamen Ausschlusskriterien zum Einsatz, welche Investitionen in Unternehmen oder Staaten ausschlossen, deren Produkte, Produktionsprozesse sowie Geschäftsmodelle negative Auswirkungen auf ökologische Ziele haben. Diese Ausschlusskriterien waren Verstöße gegen den UN Global Compact und ein Mindestrating beim Umweltrisikomanagement von Staaten.

Es war jedoch nicht das primäre Anlageziel des Fonds, in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die zur Erreichung eines der Taxonomieverordnung genannten Umweltziele beitragen. Die diesem Fonds zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigten demnach nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen des Fonds betrug demnach zum Stichtag 0%.

1) Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst dabei eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								80.621.683,75	63,62
Verzinsliche Wertpapiere								80.621.683,75	63,62
EUR								55.504.615,54	43,81
XS2403533263	1,0000 % A2A S.p.A. MTN 21/33 ¹⁾	EUR		750.000	750.000	0	% 79,097	593.223,75	0,47
XS2388941077	0,3750 % Acciona Energia Fin. Fil. SA MTN 21/27	EUR		300.000	300.000	0	% 91,432	274.294,50	0,22
XS2459747791	0,5000 % African Development Bank MTN 22/27	EUR		625.000	625.000	0	% 96,167	601.043,75	0,47
XS2343340852	0,5000 % AIB Group PLC FLR MTN 21/27	EUR		1.000.000	0	0	% 90,817	908.170,00	0,72
FR0014003N69	0,3750 % Air Liquide Finance MTN 21/31	EUR		400.000	0	0	% 86,670	346.678,00	0,27
BE6333133039	1,3750 % Argenta Spaarbank N.V. FLR Non-Pref. MTN 22/29	EUR		700.000	700.000	0	% 90,147	631.029,00	0,50
XS2201857534	2,4290 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 20/31	EUR		1.200.000	700.000	0	% 86,776	1.041.312,00	0,82
XS2314312179	1,3750 % AXA S.A. FLR MTN 21/41	EUR		1.050.000	0	0	% 81,673	857.566,50	0,68
PTBCEPOM0069	1,7500 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR Pref. MTN 21/28	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 85,941	859.410,00	0,68
XS2353366268	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/28 ¹⁾	EUR		700.000	700.000	0	% 86,529	605.699,50	0,48
XS2311407352	0,3750 % Bank of Ireland Group PLC FLR MTN 21/27	EUR		400.000	0	0	% 90,806	363.222,40	0,29
XS2298459426	1,2130 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl Notes 21/36	EUR		800.000	0	0	% 77,411	619.284,00	0,49
XS2288824969	2,7500 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 21/33 Reg.S	EUR		1.400.000	500.000	0	% 87,750	1.228.500,00	0,97
PTCCCAOM0000	2,5000 % Caixa Central de Créd.Agr.M FLR Notes 21/26	EUR		800.000	800.000	0	% 92,979	743.828,00	0,59
XS2346253730	0,7500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/28	EUR		700.000	0	0	% 90,439	633.069,50	0,50
XS2310118976	1,2500 % Caixabank S.A. FLR MTN 21/31	EUR		1.000.000	0	0	% 90,767	907.665,00	0,72
IT0005408098	2,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 20/27	EUR		400.000	0	0	% 99,236	396.944,00	0,31
ES0000106635	1,1250 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 19/29	EUR		400.000	0	0	% 95,852	383.408,00	0,30
ES0000101909	1,5710 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 19/29	EUR		350.000	0	0	% 98,640	345.240,00	0,27
ES0000101087	0,4200 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 21/31	EUR		400.000	0	0	% 86,151	344.602,00	0,27
XS2081543204	0,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 19/26	EUR		400.000	0	0	% 94,781	379.122,00	0,30
XS2182121827	1,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 20/25	EUR		400.000	0	0	% 100,214	400.856,00	0,32
XS2055663764	0,1250 % Council Auckland MTN 19/29	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 89,178	1.783.560,00	1,41
XS2397354015	4,7500 % Cullinan Holdco SCSp FLR Notes 21/26 Reg.S	EUR		650.000	650.000	0	% 91,750	596.375,00	0,47
XS2202902636	1,7500 % De Volksbank N.V. FLR MTN 20/30	EUR		200.000	0	0	% 95,099	190.198,00	0,15
XS2356091269	0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26 ¹⁾	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 91,534	915.335,00	0,72
DE000A3T0X22	0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 21/25	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 93,291	1.119.486,00	0,88
XS2103014291	0,3750 % E.ON SE MTN 20/27	EUR		400.000	0	0	% 91,711	366.844,00	0,29
XS2327420977	0,6000 % E.ON SE MTN 21/32 ¹⁾	EUR		1.200.000	0	0	% 82,476	989.706,00	0,78
PTEDPXOM0021	1,5000 % EDP - Energias de Portugal SA FLR Securities 21/82 ¹⁾	EUR		1.100.000	1.100.000	0	% 84,625	930.875,00	0,73
PTEDPNOM0015	1,6250 % EDP - Energias de Portugal SA MTN 20/27 ¹⁾	EUR		600.000	0	0	% 97,693	586.155,00	0,46
XS2331315635	0,3750 % Enxsis Holding N.V. MTN 21/33	EUR		550.000	0	0	% 81,104	446.072,00	0,35
FR0013455813	0,5000 % Engie S.A. MTN 19/30	EUR		400.000	0	0	% 84,944	339.774,00	0,27
XS2229434852	0,5000 % ERG S.p.A. MTN 20/27 ¹⁾	EUR		700.000	0	0	% 89,998	629.982,50	0,50
AT0000A2RAAO	0,1250 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 21/28	EUR		600.000	0	0	% 87,449	524.694,00	0,41
XS2432544349	1,0000 % ESB Finance DAC MTN 22/34 ¹⁾	EUR		250.000	250.000	0	% 85,426	213.565,00	0,17
DK0030494505	3,7500 % European Energy A.S. FLR Notes 21/25	EUR		400.000	400.000	0	% 99,750	399.000,00	0,31
XS2194790262	0,0100 % European Investment Bank MTN 20/35	EUR		200.000	0	0	% 77,912	155.823,00	0,12
DE000A3E5WWW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81	EUR		500.000	500.000	0	% 86,875	434.375,00	0,34
XS2337252931	0,4500 % Fedex Corp. Notes 21/29	EUR		450.000	0	0	% 87,216	392.469,75	0,31
XS2026171079	1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 19/26 ¹⁾	EUR		400.000	0	0	% 96,192	384.768,00	0,30
XS2324772453	0,3750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 21/28 ¹⁾	EUR		875.000	0	0	% 89,467	782.831,88	0,62
GR0114032577	0,0000 % Griechenland Notes 21/26	EUR		850.000	0	0	% 91,428	777.138,00	0,61
FR0014004EF7	0,7500 % Groupama Assurances Mutuelles Notes 21/28	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 84,478	844.775,00	0,67
FR0013535150	1,3750 % Icade Sante SAS Obl. 20/30	EUR		500.000	0	0	% 86,622	433.107,50	0,34

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2317069685	0,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Preferred MTN 21/28		EUR	525.000	0	0	% 88,864	466.533,38	0,37
XS2275029085	0,2500 % Iren S.p.A. MTN 20/31 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 78,682	786.815,00	0,62
ES0000090847	0,5000 % Junta de Andalucía Obl. 21/31		EUR	1.000.000	0	0	% 86,339	863.390,00	0,68
FR00140044X1	0,7500 % La Banque Postale Non-Pref. MTN 21/31		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 82,641	1.239.615,00	0,98
XS2346124410	0,3750 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN IHS S.H345 21/29 ¹⁾		EUR	700.000	0	0	% 87,081	609.567,00	0,48
DE000LB2CRG6	0,3750 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.816 20/27		EUR	400.000	0	0	% 91,891	367.562,00	0,29
XS2305244241	0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 21/26		EUR	350.000	0	0	% 92,442	323.545,25	0,26
XS2381261424	1,0000 % Muenchener Rueckvers.-Gs. AG FLR Nachr. Anl. 21/42		EUR	800.000	800.000	0	% 77,199	617.588,00	0,49
XS2307853098	0,7800 % NatWest Group PLC FLR MTN 21/30		EUR	650.000	0	0	% 85,766	557.475,75	0,44
XS2293075680	1,5000 % Orsted A/S FLR Notes 21/3021 Reg.S		EUR	1.400.000	600.000	0	% 80,375	1.125.250,00	0,89
XS1721760541	1,5000 % Orsted A/S MTN 17/29		EUR	350.000	0	0	% 95,401	333.903,50	0,26
XS2343540519	0,5000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 21/33 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 85,072	340.288,00	0,27
FR0013521382	0,1000 % Région Île de France MTN 20/30		EUR	400.000	0	0	% 88,674	354.696,00	0,28
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S		EUR	600.000	0	400.000	% 95,195	571.170,00	0,45
XS2406936075	3,5000 % Republik Albanien Notes 21/31 Reg.S		EUR	825.000	825.000	0	% 80,125	661.031,25	0,52
XS2064786754	5,8750 % Republik Côte d'Ivoire Notes 19/31 Reg.S		EUR	700.000	200.000	0	% 88,954	622.678,00	0,49
XS2181347183	0,1250 % Republik Estland Bonds 20/30		EUR	175.000	0	0	% 86,592	151.536,00	0,12
XS2387734317	1,3000 % Republik Indonesien Notes 21/34		EUR	850.000	850.000	0	% 77,915	662.277,50	0,52
IE00BFZRQ242	1,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 18/31		EUR	350.000	0	0	% 99,280	347.480,00	0,27
IT0005438004	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 20/45		EUR	900.000	0	0	% 71,282	641.538,00	0,51
XS2190201983	1,5000 % Republik Kroatien Notes 20/31		EUR	550.000	0	0	% 88,750	488.125,00	0,39
XS2309428113	1,1250 % Republik Kroatien Notes 21/33 ¹⁾		EUR	1.125.000	700.000	0	% 82,917	932.816,25	0,74
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31		EUR	650.000	0	0	% 83,465	542.522,50	0,43
XS2168038847	0,7500 % Republik Litauen MTN 20/30 ¹⁾		EUR	350.000	0	0	% 90,988	318.456,25	0,25
AT0000A2Y8G4	1,8500 % Republik Oesterreich MTN 22/49		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 98,314	1.179.768,00	0,93
XS2258400162	2,6250 % Republik Rumaenien MTN 20/40 Reg.S		EUR	800.000	300.000	0	% 67,875	543.000,00	0,43
XS2330503694	2,0000 % Republik Rumaenien MTN 21/33 Reg.S		EUR	650.000	400.000	0	% 73,375	476.937,50	0,38
XS2027596530	2,1240 % Republik Rumänien MTN 19/31 Reg.S		EUR	300.000	0	0	% 79,125	237.375,00	0,19
XS2153459123	2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29		EUR	350.000	0	0	% 99,310	347.585,00	0,27
XS2441055998	0,5000 % SBAB Bank AB (publ) Preferred MTN 22/27		EUR	500.000	500.000	0	% 93,587	467.932,50	0,37
SK4000019857	1,0000 % Slowakei Anl. 21/51 ¹⁾		EUR	325.000	325.000	0	% 68,070	221.227,50	0,17
XS2433211310	0,7500 % Snam S.p.A. MTN 22/29		EUR	400.000	400.000	0	% 88,274	353.096,00	0,28
FR0013507647	0,6250 % SNCF S.A. MTN 20/30		EUR	400.000	0	0	% 92,360	369.440,00	0,29
FR0014009KL1	1,6250 % Société du Grand Paris MTN 22/42		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 89,147	1.426.344,00	1,13
XS2303089697	0,0100 % SpareBank 1 SMN Preferred MTN 21/28		EUR	425.000	0	0	% 87,991	373.961,75	0,30
XS2265360359	0,6250 % Stora Enso Oyj MTN 20/30 ¹⁾		EUR	800.000	0	0	% 83,649	669.188,00	0,53
SK4000018925	0,5000 % Tatra Banka AS FLR MTN 21/28		EUR	1.100.000	500.000	0	% 87,725	964.975,00	0,76
XS2410367747	2,8800 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 21/Und.		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 88,625	886.250,00	0,70
XS2207430120	2,3740 % TenneT Holding B.V. FLR Notes 20/Und.		EUR	600.000	300.000	500.000	% 97,375	584.250,00	0,46
XS2348325494	0,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 21/31		EUR	450.000	450.000	0	% 84,956	382.299,75	0,30
XS2438026440	0,8750 % Thames Water Utilities Fin.PLC MTN 22/28		EUR	325.000	325.000	0	% 90,362	293.676,50	0,23
XS2401175927	2,2500 % Triodos Bank NV FLR Notes 21/32		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 90,631	1.178.196,50	0,93
FR0013524410	0,2500 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 20/35		EUR	300.000	0	0	% 79,669	239.007,00	0,19
XS2320453884	0,5000 % UPM Kymmene Corp. MTN 21/31 ¹⁾		EUR	250.000	0	0	% 81,560	203.898,75	0,16
XS2297882644	0,1250 % Vattenfall AB MTN 21/29 ¹⁾		EUR	125.000	0	0	% 87,241	109.050,63	0,09
XS2320746394	0,9000 % Verbund AG Notes 21/41 ¹⁾		EUR	800.000	0	0	% 76,469	611.752,00	0,48
AT0000A2QL75	1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36 ¹⁾		EUR	1.000.000	0	0	% 78,067	780.665,00	0,62

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26 ¹⁾	MTN	EUR	400.000	0	0	% 96,121	384.482,00	0,30
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27	MTN	EUR	700.000	0	0	% 84,760	593.320,00	0,47
AUD								645.573,01	0,51
AU3CB0265239	1,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/24	MTN	AUD	1.000.000	0	0	% 96,508	645.573,01	0,51
BRL								1.104.826,76	0,87
XS2288097640	5,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26	MTN	BRL	6.800.000	4.500.000	0	% 82,907	1.104.826,76	0,87
CAD								2.092.535,25	1,65
CA045167FD06	1,5000 % Asian Development Bank MTN 21/28	MTN	CAD	700.000	0	0	% 91,122	468.586,50	0,37
CA459058KF93	1,8000 % International Bank Rec. Dev. MTN 22/27	MTN	CAD	1.775.000	1.775.000	0	% 94,538	1.232.745,02	0,97
CA45950KCQ19	1,3750 % International Finance Corp. MTN 19/24	MTN	CAD	550.000	0	0	% 96,822	391.203,73	0,31
CLP								619.670,96	0,49
CL0002642784	2,3000 % Republik Chile Bonos 20/28	MTN	CLP	700.000.000	0	0	% 78,971	619.670,96	0,49
GBP								2.239.598,76	1,76
XS2305598216	1,1250 % ING Groep N.V. FLR Non-Pref. MTN 21/28	MTN	GBP	500.000	0	0	% 86,954	510.515,13	0,40
XS2262090009	0,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 20/26	MTN	GBP	400.000	0	0	% 92,997	436.795,32	0,34
XS1222743061	2,1250 % Transport for London MTN 15/25	MTN	GBP	400.000	0	0	% 97,941	460.016,67	0,36
XS2291328735	0,8750 % United Utilities Water Fin.PLC MTN 21/29	MTN	GBP	820.000	0	0	% 86,437	832.271,64	0,66
MXN								968.817,03	0,76
XS1649504096	7,0000 % International Finance Corp. MTN 17/27	MTN	MXN	22.000.000	13.500.000	0	% 92,657	968.817,03	0,76
NOK								1.591.871,29	1,25
XS2317058720	1,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 21/26	MTN	NOK	5.000.000	0	0	% 94,852	466.865,02	0,37
XS2401848341	1,7500 % Intl Development Association MTN 21/27	MTN	NOK	8.000.000	8.000.000	0	% 95,696	753.626,78	0,59
XS2046690827	1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/23	MTN	NOK	3.800.000	0	0	% 99,280	371.379,49	0,29
PLN								299.651,33	0,24
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24	MTN	PLN	1.500.000	0	0	% 91,527	299.651,33	0,24
RON								620.553,09	0,49
XS2349343256	3,7930 % Raiffeisen Bank S.A. Non-Pref. MTN 21/28	MTN	RON	2.625.000	2.625.000	0	% 70,812	375.901,68	0,30
XS2339508587	3,0860 % Raiffeisen Bank S.A. Preferred MTN 21/26	MTN	RON	1.575.000	0	0	% 76,812	244.651,41	0,19
SEK								351.009,66	0,28
XS1968465572	0,3750 % Kommuninvest i Sverige AB MTN 19/24	MTN	SEK	3.800.000	0	0	% 97,365	351.009,66	0,28
USD								13.073.823,64	10,32
XS2259866577	0,5000 % BNG Bank N.V. MTN 20/25 Reg.S	MTN	USD	200.000	0	0	% 92,106	171.574,54	0,14
XS1650033571	5,0000 % Bque ouest-afr.developmt -BOAD Bonds 17/27 Reg.S	MTN	USD	750.000	300.000	0	% 97,625	681.961,07	0,54
XS2356571559	4,1250 % East.& South.Afr.Trd.& Dev. BK MTN 21/28	MTN	USD	1.000.000	1.000.000	0	% 90,585	843.710,71	0,67
US298785JE71	0,8750 % European Investment Bank Notes 20/30	MTN	USD	400.000	0	0	% 85,314	317.846,60	0,25
XS2340149439	4,0000 % Georgian Railway JSC Notes 21/28 Reg.S	MTN	USD	1.200.000	1.200.000	0	% 84,904	948.957,30	0,75
XS2334109423	2,7500 % Georgien Notes 21/26 Reg.S ¹⁾	MTN	USD	925.000	0	0	% 86,000	740.930,47	0,58
US47109LAF13	3,2500 % Japan Intl Coop.Agency Bonds 22/27	MTN	USD	1.000.000	1.000.000	0	% 100,203	933.292,97	0,74
US47837RAA86	1,7500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. Notes 20/30	MTN	USD	800.000	0	0	% 83,750	624.039,49	0,49
US50050HAQ92	2,1250 % Kookmin Bank MTN 22/25 Reg.S	MTN	USD	1.000.000	1.000.000	0	% 97,071	904.121,45	0,71
USY57542AA32	2,0700 % Malaysia Wakala Sukuk Berhad Trust Cert. 21/31 R.S ¹⁾	MTN	USD	1.125.000	300.000	0	% 90,413	947.372,28	0,75
US71567RAN61	2,3000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 20/25 Reg.S	MTN	USD	400.000	0	0	% 96,750	360.452,66	0,28
US71567RAS58	2,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 21/31 Reg.S ¹⁾	MTN	USD	1.500.000	1.500.000	0	% 88,250	1.232.943,70	0,97
US71567RAT32	3,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 21/51 Reg.S	MTN	USD	800.000	800.000	0	% 83,375	621.245,28	0,49
US836205BA15	4,8500 % Republic of South Africa Notes 19/29	MTN	USD	1.200.000	450.000	0	% 93,505	1.045.089,18	0,83
USY7758EEH00	4,1500 % Shriram Transport Fin. Co.Ltd. MTN 22/25 Reg.S	MTN	USD	1.000.000	1.000.000	0	% 90,250	840.590,51	0,66
XS2312154508	1,2140 % Standard Chartered PLC FLR Notes 21/25 Reg.S ¹⁾	MTN	USD	500.000	0	0	% 95,244	443.552,37	0,35

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2122900330	3,1330 % Vena Energy Capital Pte. Ltd. MTN 20/25		USD	1.575.000	1.075.000	0	% 96,536	1.416.143,06	1,12
ZAR								1.509.137,43	1,19
XS2288932853	5,8000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 21/28		ZAR	7.500.000	0	0	% 90,434	405.463,33	0,32
ZAG000107004	8,2500 % Republic of South Africa Loan No.R2032 13/32		ZAR	21.000.000	21.000.000	0	% 87,915	1.103.674,10	0,87
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								34.288.163,77	27,06
Verzinsliche Wertpapiere								34.288.163,77	27,06
EUR								11.344.023,13	8,96
XS2082818951	1,1250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 19/29		EUR	1.000.000	0	0	% 96,107	961.065,00	0,76
ES0813211028	6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Notes 20/Und.		EUR	1.200.000	800.000	0	% 100,125	1.201.500,00	0,95
XS2304340263	0,2500 % Equinix Inc. Notes 21/27		EUR	625.000	0	0	% 90,265	564.153,13	0,45
XS2247623643	3,5000 % Getlink SE Notes 20/25 Reg.S		EUR	225.000	225.000	0	% 99,250	223.312,50	0,18
XS2405855375	1,5750 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 21/Und.		EUR	600.000	600.000	0	% 87,063	522.375,00	0,41
FR00140060J6	2,2500 % Korian S.A. Obl. 21/28		EUR	900.000	900.000	0	% 85,963	773.667,00	0,61
XS2135361686	1,3500 % Mexiko MTN 20/27		EUR	1.000.000	0	0	% 92,571	925.710,00	0,73
XS2363910436	2,2500 % Mexiko Notes 21/36 ¹⁾		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 78,375	1.254.000,00	0,99
XS2408608219	1,9500 % Peru Bonds 21/36 ¹⁾		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 78,380	1.175.700,00	0,93
XS1843433639	0,8300 % Republik Chile Bonds 19/31		EUR	700.000	0	0	% 83,804	586.628,00	0,46
XS2108987517	1,2500 % Republik Chile Bonds 20/40 ¹⁾		EUR	500.000	0	0	% 73,853	369.262,50	0,29
XS2369244327	1,3000 % Republik Chile Notes 21/36 ¹⁾		EUR	700.000	700.000	0	% 79,375	555.625,00	0,44
XS1385239006	3,8750 % Republik Kolumbien Bonds 16/26		EUR	700.000	350.000	0	% 100,238	701.662,50	0,55
XS2417486771	5,2500 % Rimini BidCo S.p.A. FLR Notes 21/26 Reg.S ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 84,750	847.500,00	0,67
XS2342206591	0,7660 % Westpac Banking Corp. FLR MTN 21/31		EUR	750.000	0	0	% 90,915	681.862,50	0,54
AUD								1.912.657,53	1,51
AU35G0002025	1,2500 % New South Wales Treasury Corp. Loan 19/25		AUD	3.000.000	3.000.000	0	% 95,309	1.912.657,53	1,51
CAD								1.418.114,50	1,12
CA135087N670	2,2500 % Canada Bonds 22/29		CAD	2.000.000	2.000.000	0	% 96,519	1.418.114,50	1,12
EGP								353.708,27	0,28
XS2307415815	9,3000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		EGP	9.400.000	9.400.000	0	% 75,179	353.708,27	0,28
GBP								346.081,63	0,27
XS2044910466	3,7500 % Pearson Funding PLC Notes 20/30		GBP	300.000	0	0	% 98,244	346.081,63	0,27
IDR								974.832,97	0,77
XS2307371851	5,6500 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 21/26		IDR	16.000.000.000	16.000.000.000	0	% 95,270	974.832,97	0,77
NZD								862.529,64	0,68
NZADBTD013C2	2,1250 % Asian Development Bank MTN 21/31		NZD	900.000	0	0	% 83,645	457.715,69	0,36
NZIFCDT012C3	0,3750 % International Finance Corp. MTN 20/25		NZD	750.000	0	0	% 88,773	404.813,95	0,32
SEK								426.885,44	0,34
XS2226974504	0,1250 % Königreich Schweden MTN 20/30 Reg.S		SEK	5.000.000	0	0	% 89,993	426.885,44	0,34
USD								16.649.330,66	13,13
US02079KAD90	1,1000 % Alphabet Inc. Notes 20/30		USD	500.000	0	0	% 83,883	390.646,39	0,31
US03969YAA64	3,2500 % Ardagh Met.Pack.F.PLC/USA LLC Notes 21/28 144A		USD	800.000	500.000	0	% 88,525	659.619,06	0,52
US05351WAC73	3,2000 % Avangrid Inc. Notes 20/25		USD	600.000	0	0	% 98,460	550.237,97	0,43
USP1451JAA18	2,7200 % Banco N. de Com. Ext. S.N.C. FLR Cap.Nts 21/31 R.S		USD	1.600.000	1.600.000	0	% 90,375	1.346.807,62	1,06
USP2195VAR61	4,2000 % Cel. Arauco y Constitución SA Notes 19/30 Reg.S ¹⁾		USD	1.600.000	800.000	0	% 94,288	1.405.120,85	1,11
USP2867KAL00	3,1500 % Colbun S.A. Notes 21/32 Reg.S ¹⁾		USD	1.000.000	1.000.000	0	% 84,250	784.706,38	0,62
USP3579ECP09	5,5000 % Dominikanische Republik Bonds 22/29 Reg.S		USD	275.000	275.000	0	% 95,190	243.815,49	0,19
XS2196334838	3,2500 % Hikma Finance USA LLC Notes 20/25 Reg.S		USD	600.000	0	0	% 95,620	534.364,09	0,42
USP58072AL66	4,3750 % Inversiones CMPC S.A. Notes 17/27 Reg.S ¹⁾		USD	1.200.000	400.000	0	% 99,155	1.108.238,25	0,87
US470160CA80	6,7500 % Jamaica Notes 15/28 ²⁾		USD	1.200.000	600.000	0	% 107,226	1.198.446,42	0,95
USL5828LAB55	4,8750 % Klabin Austria GmbH Notes 17/27 Reg.S ¹⁾		USD	800.000	400.000	0	% 99,379	740.494,57	0,58
USA35155AE99	3,2000 % Klabin Austria GmbH Notes 21/31 Reg.S ¹⁾		USD	300.000	0	0	% 81,875	228.775,67	0,18
US715638DU38	3,0000 % Peru Bonds 21/34		USD	325.000	325.000	0	% 87,275	264.186,42	0,21
US917288BK78	4,3750 % Rep. Uruguay Bonds 19/31 ²⁾		USD	1.200.000	1.200.000	0	% 104,050	1.162.948,82	0,92
US168863DU93	3,2500 % Republik Chile Notes 21/71		USD	600.000	600.000	0	% 72,862	407.182,97	0,32

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US168863DV76	3,5000 % Republik Chile Notes 22/34 ¹⁾		USD	225.000	225.000	0	% 93,401	195.735,23	0,15
USP3699PGE18	4,3750 % Republik Costa Rica Notes 13/25 Reg.S		USD	700.000	700.000	0	% 98,625	643.016,81	0,51
US195325DS19	3,1250 % Republik Kolumbien Bonds 20/31		USD	1.500.000	1.100.000	0	% 81,347	1.136.501,65	0,90
USP75744AD76	5,0000 % Republik Paraguay Bonds 16/26 Reg.S		USD	900.000	0	0	% 101,475	850.626,37	0,67
US874060AX48	2,0500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 20/30		USD	800.000	0	0	% 85,766	639.064,87	0,50
US92343VFL36	1,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 20/30		USD	800.000	300.000	0	% 83,147	619.550,13	0,49
US92858RAB69	4,7500 % VMED O2 UK Financing I PLC Notes 21/31 144A		USD	1.200.000	1.200.000	0	% 92,475	1.033.577,05	0,82
US98419MAM29	1,9500 % Xylem Inc. Notes 20/28		USD	600.000	0	0	% 90,485	505.667,58	0,40
Nichtnotierte Wertpapiere								4.901.693,85	3,87
Verzinsliche Wertpapiere								4.901.693,85	3,87
EUR								884.875,50	0,70
DE0005CB0039	1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32 ¹⁾		EUR	900.000	900.000	0	% 98,320	884.875,50	0,70
CAD								2.918.281,63	2,30
CA32117DAD62	2,8500 % First Nations Finance Auth. Debts 21/32		CAD	500.000	500.000	0	% 93,044	341.766,27	0,27
CA32117DAC89	1,7100 % First Nations Finance Auth. Debts S.20-1 20/30		CAD	1.000.000	0	0	% 87,167	640.354,68	0,51
CA68333ZAR88	1,5500 % Provinz Ontario MTN 21/29		CAD	3.000.000	3.000.000	0	% 87,852	1.936.160,68	1,52
NZD								1.098.536,72	0,87
NZHNZD0008L2	4,4220 % Housing New Zealand Ltd. MTN 22/27		NZD	1.790.000	1.790.000	0	% 100,936	1.098.536,72	0,87
Summe Wertpapiervermögen								EUR 119.811.541,37	94,55
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
10 Year Japanese Gov. Bond Future (JGB) Juni 22		XOSE	JPY	-100.000.000				2.609.620,12	2,05
10-YR Canadian Gov.Bond Future (CGB) Sep. 22		XMOD	CAD	-1.500.000				-3.500,58	0,00
5-YR Canadian Gov.Bond Future (CGF) Sep. 22		XMOD	CAD	-1.000.000				3.526,22	0,00
EURO Bobl Future (FGBM) Juni 22		XEUR	EUR	-3.000.000				661,17	0,00
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 22		XEUR	EUR	-7.000.000				4.800,00	0,00
EURO-BTP Future (FBTP) Juni 22		XEUR	EUR	-6.000.000				56.000,00	0,04
Long Gilt Future (FLG) Sep. 22		IFEU	GBP	-1.000.000				975.170,00	0,77
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Juni 22		XEUR	EUR	-11.500.000				13.855,78	0,01
SHORT EURO-BTP Future (FBTS) Juni 22		XEUR	EUR	-6.000.000				1.407.930,00	1,11
Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) Sep. 22		XCBT	USD	500.000				152.400,00	0,12
US Treasury Long Bond Future (US) Sep. 22		XCBT	USD	800.000				291,06	0,00
Summe der Zins-Derivate								EUR 2.609.620,12	2,05
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
BRL/EUR 5.600.000,00		OTC						26.933,46	0,02
CHF/EUR 1.000.000,00		OTC						-13.323,09	-0,01
HUF/EUR 1.800.000.000,00		OTC						-187.083,28	-0,15
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								610.597,05	0,50
Offene Positionen									
AUD/EUR 3.050.000,00		OTC						-11.929,74	-0,01
BRL/EUR 11.200.000,00		OTC						-81.678,79	-0,06
CAD/EUR 8.100.000,00		OTC						51.796,14	0,04
CLP/EUR 600.000.000,00		OTC						-2.130,17	0,00
EGP/EUR 9.400.000,00		OTC						6.654,35	0,01
GBP/EUR 3.960.000,00		OTC						1.473,68	0,00
HUF/EUR 1.800.000.000,00		OTC						108.622,18	0,09
IDR/EUR 8.000.000.000,00		OTC						-3.739,87	0,00
MXN/EUR 18.100.000,00		OTC						-89,26	0,00
NOK/EUR 16.900.000,00		OTC						-25.685,05	-0,02
NZD/EUR 1.500.000,00		OTC						-5.562,97	0,00
PLN/EUR 4.450.000,00		OTC						-13.833,52	-0,01
RON/EUR 3.900.000,00		OTC						-587,63	0,00
USD/EUR 33.300.000,00		OTC						597.485,63	0,47
ZAR/EUR 26.300.000,00		OTC						-10.197,93	-0,01
Summe der Devisen-Derivate								EUR 437.124,14	0,36
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	234.893,77			% 100,000	23.122,99	0,02

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DekaBank Deutsche Girozentrale			PLN	90.504,65			% 100,000	19.753,51	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			RON	76.378,32			% 100,000	15.445,72	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	6.249,61			% 100,000	592,91	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	96.716,10			% 100,000	64.696,51	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	290.004,95			% 100,000	213.046,25	0,17
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	232.988,55			% 100,000	273.579,55	0,22
DekaBank Deutsche Girozentrale			MXN	1.609.856,37			% 100,000	76.511,72	0,06
DekaBank Deutsche Girozentrale			NZD	31.300,10			% 100,000	19.030,89	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	1.330.593,43			% 100,000	1.239.317,68	0,98
DekaBank Deutsche Girozentrale			ZAR	1.844.731,12			% 100,000	110.278,70	0,09
Summe der Bankguthaben³⁾							EUR	2.055.376,43	1,64
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	2.055.376,43	1,64
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	1.034.877,41				1.034.877,41	0,82
Einschüsse (Initial Margins)			CAD	67.240,00				49.396,50	0,04
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	830.481,90				830.481,90	0,66
Einschüsse (Initial Margins)			GBP	28.500,00				33.465,24	0,03
Einschüsse (Initial Margins)			JPY	660.000,00				4.813,30	0,00
Einschüsse (Initial Margins)			USD	39.000,00				36.324,69	0,03
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	846.629,11				846.629,11	0,67
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	32.336,85				32.336,85	0,03
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	2.933,16				2.933,16	0,00
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	2.630.000,00				2.630.000,00	2,07
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							EUR	5.501.258,16	4,35
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	-3.351.825,06			% 100,000	-3.351.825,06	-2,65
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	-663.946,00			% 100,000	-4.842,08	0,00
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							EUR	-3.356.667,14	-2,65
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-83.339,23				-83.339,23	-0,07
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-4.311,58				-4.311,58	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-967,91				-967,91	0,00
Kostenpauschale			EUR	-13.334,27				-13.334,27	-0,01
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-280.000,00				-280.000,00	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-218,90				-218,90	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-382.171,89	-0,30
Fondsvermögen							EUR	126.676.081,19	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF							STK	1.351.536,000	
Anteilwert Klasse CF							EUR	93,73	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									2,41

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

³⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-4.329,40
Devisenterminkontrakte	BofA Securities Europe S.A.	84.849,11
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	-8.060,60
Devisenterminkontrakte	HSBC Continental Europe S.A.	-11.037,15
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan SE	-180.428,93
Devisenterminkontrakte	NatWest Markets N.V.	-3.739,87
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	560.458,61
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	-587,63
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-1.222,47
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	2.596.300,00
Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	13.855,78
Zinsterminkontrakte	Montreal Exchange (ME) - Futures and Options	4.187,39
Zinsterminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-3.500,58

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:

Commerzbank AG	270.000,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	260.000,00
NatWest Markets N.V.	2.100.000,00

Euro-Guthaben von:

BNP Paribas S.A.	280.000,00
------------------	------------

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
1,0000 % A2A S.p.A. MTN 21/33	EUR 300.000		237.289,50	
0,8750 % Banco de Sabadell S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/28	EUR 700.000		605.699,50	
4,2000 % Cel. Arauco y Constitución SA Notes 19/30 Reg.S	USD 1.600.000		1.405.120,85	
3,1500 % Colbun S.A. Notes 21/32 Reg.S	USD 501.000		393.137,89	
0,2500 % De Volksbank N.V. Non-Pref. MTN 21/26	EUR 300.000		274.600,50	
1,6250 % Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	EUR 900.000		884.875,50	
0,6000 % E.ON SE MTN 21/32	EUR 467.000		385.160,59	
1,5000 % EDP - Energias de Portugal SA FLR Securities 21/82	EUR 1.100.000		930.875,00	
1,6250 % EDP - Energias de Portugal SA MTN 20/27	EUR 400.000		390.770,00	
0,5000 % ERG S.p.A. MTN 20/27	EUR 500.000		449.987,50	
1,0000 % ESB Finance DAC MTN 22/34	EUR 250.000		213.565,00	
1,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 19/26	EUR 400.000		384.768,00	
0,3750 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 21/28	EUR 600.000		536.799,00	
2,7500 % Georgien Notes 21/26 Reg.S	USD 500.000		400.502,96	
4,3750 % Inversiones CMPC S.A. Notes 17/27 Reg.S	USD 1.100.000		1.015.885,06	
0,2500 % Iren S.p.A. MTN 20/31	EUR 1.000.000		786.815,00	
4,8750 % Klabin Austria GmbH Notes 17/27 Reg.S	USD 500.000		462.809,11	
3,2000 % Klabin Austria GmbH Notes 21/31 Reg.S	USD 200.000		152.517,11	
0,3750 % Lb.Hessen-Thueringen GZ MTN IHS S.H345 21/29	EUR 100.000		87.081,00	
2,0700 % Malaysia Wakala Sukuk Berhad Trust Cert. 21/31 R.S.	USD 1.125.000		947.372,29	
2,2500 % Mexiko Notes 21/36	EUR 500.000		391.875,00	
1,9500 % Peru Bonds 21/36	EUR 500.000		391.900,00	
2,5500 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 21/31 Reg.S	USD 1.500.000		1.232.943,70	
0,5000 % Red Eléctrica Financ. S.A.U. MTN 21/33	EUR 400.000		340.288,00	
1,2500 % Republik Chile Bonds 20/40	EUR 500.000		369.262,50	
1,3000 % Republik Chile Notes 21/36	EUR 600.000		476.250,00	
3,5000 % Republik Chile Notes 22/34	USD 200.000		173.986,87	
1,1250 % Republik Kroatien Notes 21/33	EUR 1.125.000		932.816,25	
0,7500 % Republik Litauen MTN 20/30	EUR 180.000		163.777,50	
5,2500 % Rimini BidCo S.p.A. FLR Notes 21/26 Reg.S	EUR 600.000		508.500,00	
1,0000 % Slowakei Anl. 21/51	EUR 325.000		221.227,50	
1,2140 % Standard Chartered PLC FLR Notes 21/25 Reg.S	USD 500.000		443.552,37	
0,6250 % Stora Enso Oyj MTN 20/30	EUR 800.000		669.188,00	
0,5000 % UPM Kymmene Corp. MTN 21/31	EUR 200.000		163.119,00	
0,1250 % Vattenfall AB MTN 21/29	EUR 125.000		109.050,63	
0,9000 % Verbund AG Notes 21/41	EUR 500.000		382.345,00	
1,0000 % Vienna Insurance Group AG MTN 21/36	EUR 1.000.000		780.665,00	
0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26	EUR 400.000		384.482,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			19.080.860,68	19.080.860,68

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale	19.080.860,68 EUR
--------------------------------	-------------------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere	21.427.292,32 EUR
---------------------------------------	-------------------

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.05.2022

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.05.2022

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85163	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,15845	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,54065	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,03194	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,58170	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	394,67000	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,94495	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	19,97925	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,72790	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,07365	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,36123	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,04065	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	5,10280	= 1 Euro (EUR)
Chile, Peso	(CLP)	892,08000	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	15.636,73000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	137,12000	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,49492	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,64470	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2022 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	BRL/EUR	5,6 Mio.	EUR	1.087.997,12
	CHF/EUR	1,0 Mio.	EUR	969.126,43
	HUF/EUR	1.800,0 Mio.	EUR	4.537.328,03
			EUR	6.594.451,58
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	AUD/EUR	3,1 Mio.	EUR	2.032.562,72
	BRL/EUR	11,2 Mio.	EUR	2.151.990,82
	CAD/EUR	8,1 Mio.	EUR	5.918.640,47
	CLP/EUR	600,0 Mio.	EUR	657.579,56
	EGP/EUR	9,4 Mio.	EUR	450.321,83
	GBP/EUR	4,0 Mio.	EUR	4.630.515,80
	HUF/EUR	1.800,0 Mio.	EUR	4.537.358,00
	IDR/EUR	8.000,0 Mio.	EUR	507.458,22
	MXN/EUR	18,1 Mio.	EUR	841.005,90
	NOK/EUR	16,9 Mio.	EUR	1.657.413,51
	NZD/EUR	1,5 Mio.	EUR	906.137,72
	PLN/EUR	4,5 Mio.	EUR	954.336,86
	RON/EUR	3,9 Mio.	EUR	773.238,48
	USD/EUR	33,3 Mio.	EUR	30.859.992,19
	ZAR/EUR	26,3 Mio.	EUR	1.548.529,89
			EUR	58.427.081,97
Finanztermingeschäfte				
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten			EUR	1.653.530,01
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten			EUR	50.070.398,60

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	19.080.860,68	15,06

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	19.080.860,68	Deutschland

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	19.080.860,68

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
GBP
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	21.427.292,32

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	31.477,34	100,00
Kostenanteil des Fonds	10.387,47	33,00
Ertragsanteil der KVG	10.387,47	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

15,93% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
EMD Finance LLC	8.407.505,60
Citigroup Inc.	7.020.362,33
HSBC Holdings PLC	4.798.574,75
Bank of America Corp.	1.016.670,82
NRW.BANK	184.178,82

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
Clearstream Banking Frankfurt	184.178,82 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	21.243.113,50 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR	0	300.000
XS2230399441	2,8750 % AIB Group PLC FLR MTN 20/31	EUR	0	500.000
DE000BLB6J0	0,1250 % Bayerische Landesbank MT IHS 21/28	EUR	0	300.000
FR0014007LL3	0,5000 % BPCE S.A. FLR Non-Pref. MTN 22/28	EUR	500.000	500.000
FR0014000UG9	0,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. MTN 20/26	EUR	0	400.000
XS2258971071	0,3750 % Caixabank S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR	0	600.000
DE000CZ40NG4	1,2500 % Commerzbank AG MTN IHS S.915 18/23	EUR	0	400.000
DE000GRN0024	0,0100 % Deutsche Kreditbank AG IHS 21/26	EUR	0	500.000
DE000DFK0GB1	0,0500 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. MTN IHS Ausg.1536 20/27	EUR	0	200.000
XS1575444622	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 17/25	EUR	0	200.000
XS2350756446	0,8750 % ING Groep N.V. FLR MTN 21/32	EUR	200.000	200.000
XS1909186451	2,5000 % ING Groep N.V. MTN 18/30	EUR	0	400.000
XS2199348231	0,0520 % Kookmin Bank MT Mtg.Cov.B. 20/25	EUR	0	150.000
DE000NRW0K03	0,9500 % Land Nordrhein-Westf. MTN Landessch. R.1456 18/28	EUR	0	350.000
XS1960260021	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MT Bonds 19/24	EUR	0	400.000
XS2388876232	0,9660 % mBank S.A. FLR Non-Pref. MTN 21/27	EUR	700.000	700.000
XS2227196404	1,0000 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Preferred MTN 20/27	EUR	0	500.000
XS2321526480	0,5000 % Nordea Bank Abp Non Preferred MTN 21/31	EUR	0	525.000
DE000NWBOAK3	0,1000 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.0AK 20/35	EUR	0	200.000
XS2353473692	1,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 21/33	EUR	600.000	600.000
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26	EUR	0	400.000
XS2366832496	4,9500 % Republik Benin Bonds 21/35 Reg.S	EUR	1.175.000	1.175.000
XS2210006339	0,5000 % Republik Litauen MTN 20/50	EUR	0	325.000
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28	EUR	0	500.000
XS2271332285	0,7500 % SBB Treasury Oyj MTN 20/28	EUR	0	450.000
XS2262065159	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 20/32	EUR	0	175.000
XS2360310044	0,8000 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 21/29	EUR	1.000.000	1.000.000
XS2257961818	0,1250 % UPM Kymmene Corp. MTN 20/28	EUR	0	175.000
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31	EUR	0	500.000
XS2399851901	2,2500 % ZF Finance GmbH MTN 21/28	EUR	400.000	400.000
USD				
XS1520309839	5,3750 % East.& South.Afr.Trd.& Dev. BK MTN 17/22	USD	0	400.000
XS1827041721	4,8750 % East.& South.Afr.Trd.& Dev. BK MTN 19/24	USD	0	900.000
US404280BM08	3,0330 % HSBC Holdings PLC FLR Notes 17/23	USD	0	400.000
XS2404309754	6,8750 % National Power Co. Ukrenergo Notes 21/26 Reg.S	USD	350.000	350.000
US71567RAL06	3,9000 % Perusah.Pen.SBSN Indonesia III MTN 19/24 Reg.S	USD	0	600.000
XS1311099540	5,2500 % Republic of Namibia Notes 15/25 Reg.S	USD	0	900.000
XS0982709221	5,2500 % Republik Slowenien Notes 14/24 Reg.S	USD	0	350.000
US500630DJ45	0,4000 % The Korea Development Bank Notes 21/24	USD	0	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2342250227	1,1250 % Cyrusone Europe Finance DAC Notes 21/28	EUR	0	325.000
XS2428716000	1,3750 % Digital Intrepid Holding B.V. Bonds 22/32	EUR	575.000	575.000
XS2354685575	0,3610 % EEW Energy from Waste GmbH Anl. 21/26	EUR	400.000	400.000
XS2265968284	0,0100 % Svenska Handelsbanken AB Non-Preferred MTN 20/27	EUR	0	250.000
XS2389112736	4,6250 % Verde Bidco S.p.A. Notes 21/26 Reg.S	EUR	500.000	500.000
XS2345035963	1,2500 % Wabtec Transportation NL B.V. Notes 21/27	EUR	0	300.000
USD				
US03969YAB48	4,0000 % Ardagh Met.Pack.F.PLC/USA LLC Notes 21/29 144A	USD	200.000	400.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2398789110	0,2500 % Iren S.p.A. MTN Tr.2 20/31	EUR	1.000.000	1.000.000

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	66.143.660,17	80.891.126,25
Mittelrückflüsse	-10.058.375,28	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		56.085.284,89
Ertragsausschüttung		-735.644,14
Ertragsausgleich		280.035,86
Ordentlicher Ertragsüberschuss		1.622.570,86
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		-2.957.349,10
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-8.509.943,43
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		126.676.081,19

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	796.042,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	658.624,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	103.130,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	1.351.536,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2019	-	-	-
2020	-	-	-
2021	80.891.126,25	101,62	796.042,000
2022	126.676.081,19	93,73	1.351.536,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	2.223.303,18
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-17.188,51
davon aus negativen Einlagezinsen	-23.510,28
davon aus positiven Einlagezinsen	6.321,77
Erträge aus Wertpapierleihe	31.477,34
Sonstige Erträge ^{***)}	349.865,94
Ordentlicher Ertragsausgleich	299.922,12
Erträge insgesamt	2.887.380,07
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	887.981,36
Taxe d'Abonnement	58.457,75
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.726,01
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	10.387,47
Kostenpauschale ^{**)}	142.077,03
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	18.837,18
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	3.042,18
Ordentlicher Aufwandsausgleich	144.342,41
Aufwendungen insgesamt	1.264.809,21
Ordentlicher Ertragsüberschuss	1.622.570,86
Netto realisiertes Ergebnis ^{†)}	-2.521.733,53
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-435.615,57
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-2.957.349,10
Aufwandsüberschuss	-1.334.778,24
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{†)}	-8.509.943,43
Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.844.721,67

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 1,20 je Anteil und wird per 15. Juli 2022 mit Beschlussfassung vom 29. Juni 2022 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,94%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 93.814,06 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 14.206,19 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Ersatzleistungen aus Zinsen.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Juni 2021 bis 6. April 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% FTSE WGBI RI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	17,04%
maximale Auslastung:	42,15%
durchschnittliche Auslastung:	27,25%

Zeitraum 7. April 2022 bis 31. Mai 2022

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	19,02%
maximale Auslastung:	35,18%
durchschnittliche Auslastung:	26,13%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,4	0,9

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;

- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten			
	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.	bis zu 0,18% p.a., derzeit 0,12% p.a.	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeiter im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	1.715.311,36 EUR
davon feste Vergütung	1.508.936,81 EUR
davon variable Vergütung	206.374,55 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	22
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 500.000,00 EUR
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	
Mitarbeitervergütung	52.919.423,38 EUR
davon feste Vergütung	43.285.414,31 EUR
davon variable Vergütung	9.634.009,07 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	455

Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

Luxemburg, den 22. Juli 2022
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Mai 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Nachhaltigkeit Impact Renten zum 31. Mai 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. Juli 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Valeria Merkel

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2021

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt

Eugen Lehnertz

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société anonyme
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Mai 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**